



# Die Bibel sagt bitte weitersagen:

# Mir aber ist die Nähe Gottes köstlich; ich habe Gott, den Herrn, zu meiner Zuflucht gemacht um zu erzählen alle deine Werke.

Psalmen 73,28

## Was übrig blieb ...

nach dem Ordnen und Löschen vieler alter Notizen, fand sich eine aus dem Jahr 2014 mit dem *Psalm 73*. In einer EDU-Versammlung erläuterte uns Daniel Zingg von der Aseba, die Tatsachen über Israel - und daraus die Situation für uns alle.

Wie oft bei solchen Gelegenheiten ist die Zeit um Notizen zu machen sehr eng und es bleibt bei Stichworten und der Essenz. So war es auch hier. Ich denke, diese Worte sind nachhaltig, wenn auch vielleicht unbequem, aber zu unserer Erinnerung, darum erscheinen sie hier im Kurztext dieses WzM's: 'An den Krieg sind wir gewöhnt, aber die Einsamkeit tut weh!

Die Juden sagen, „wir sind allein.“

Der Islam ist die größte Herausforderung für alle.

Warum gibt es überhaupt ein Israel?

Israel wird entweder vergöttert oder gehasst - das sind die beiden Extreme.

Israel wird aus mancher Kirche verbannt, weil man nicht so recht weiß, was man damit machen soll.

Jerusalem ist die Stadt, wo Judentum, Christentum und Islam so nahe zusammen sind wie nirgendwo.

Die Juden, ein komisches und ein erfinderisches Volk. Hightech aus Israel, wie Erfindung von Mikroprozessoren, Computer, Handys, Medizintechnik, usw.

Die Bibel kommt aus dem jüdischen Volk. Das Christentum gründet sich aus dem Judentum, (Siehe auch „die getrennte Wurzel“).

Warum ist der Abgrund so tief und der Hass so groß? Wie z. B. bei Gerry Müller etc.

Friedrich der Große (König von Preußen) soll seinen Kämmerer, dem er alles ganz anvertraut hatte, gefragt haben: „Können sie mir einen einzigen

Beweis Gottes nennen?“ - „Ja,“ sagt er, „die Juden!“ - **Das ist und zeigt das wirkliche Problem.**

In den Psalmen, den Sternen und dem Schall, der in die ganze Welt ergeht, dies ist der Beweis Gottes - oft ohne Worte. - Auch Israel ist ein Schall Gottes, der durch die ganze Welt ergeht.

Ohne Israel wäre die Bibel schwierig zu erklären:

*Jesaja Kapitel 41, daraus V. 14 Erschrick nicht, du Würmlein Jakob, du Häuflein Israel; denn ich helfe dir, spricht \*YHWH - und dein Erlöser ist der Heilige Israels.* (Es gäbe ohne Jakob keine Bibel.)

(Es geht in der Hauptsache um die/se Beziehung):

*Jesaja 41:20 daß alle miteinander sehen und merken, zu Herzen fassen und ermessen, daß die Hand des Herrn solches gemacht, der Heilige Israels es geschaffen hat.* \*(SCH1951- Herr.)

Warum der Hass gegen Israel?

**Das Phänomen:** Immer, wenn heilsgeschichtlich etwas passierte, wurde der Hass gegen Israel angeschürt. Schon bei Pharaos Kindermord, heute in der Schweiz mit den Abtreibungen, genau so viele (mit fremden Kulturen) wandern von aussen ein!

Das Buch Esther mit Haman. Kindermord in Bethlehem unter Herodes, um nur einige zu nennen.

Endlösung der Juden in Nazi Deutschland. Über sechs Millionen wurden im Holocaust ermordet. Sprichwort: „**Es ist gar aus mit uns.**“

Der neue Staat Israel entsteht, im 1948 danach - (**es war und ist nicht gar aus.**) - **Was geht das uns an?**

Siehe, hier liegt das Problem: *Psalmen 83:3-5 Denn siehe, deine Feinde toben, und die dich hassen, erheben das Haupt. Sie machen listige Anschläge wider dein Volk, verabreden sich wider deine Schutzbefohlenen.*

**Sie sprechen: „Kommt, wir wollen sie vertilgen, daß sie kein Volk mehr seien, daß des Namens Israel nicht mehr gedacht werde!“**

**Dan Gordon IDF.** Sagt: *In der Verfassung der Nachbarn steht, wenn sich hinter einem Stein ein Jude versteckt, bring ihn um. Das ist das Wort HADITH, das Wort Allahs.*

**Orientalist Moshe Sharon:** *Wer vom Ende des Nahostkonfliktes redet, redet Unsinn. Der Krieg Allahs gegen Gott. „Hätte der Staat Israel mit den Juden eine Überlebenschance, wäre Allah nicht Gott.“* **3. Mose 25,23**

*Ihr sollt das Land nicht als unablässlich verkaufen; denn das Land ist mein, und ihr seid Fremdlinge und Beisassen.'* (Spricht YHWH).

(Basler Zeitung von David Klein 04.10.2017.)

„Aber ist das möglich? Wahrscheinlich, überlege ich, hat die seit etwa 2000 Jahren währende Judenfeindseligkeit sich zum Weltbild verfestigt.

Der Hass hat sich zum Weltbild verfestigt, und Gegenstand des Hasses ist ein Volk geworden, das in keiner Weise bereit ist, von der Erdoberfläche zu verschwinden. - Ich gestehe ehrlich:

Als ich im Fernsehen zum ersten Mal die auf Ramallah zurollenden israelischen Panzer erblickte, durchfuhr mich unwillkürlich und unabweisbar der Gedanke: «Mein Gott, wie gut, dass ich den Judenstern auf israelischen Panzern sehe und nicht, wie 1944, auf meiner Brust.»

**Der Gott Abrahams, Isaak und Jakobs bestätigt im NT:** **Römer 11,26**

**ganz Israel soll gerettet werden**  
*wie geschrieben steht: »Aus Zion wird der Erlöser (Yeshua) kommen und die Gottlosigkeiten von Jakob abwenden«*

